STAATSARCHIV MARBURG

(16) Marburg/Lahn, den 19.8.1960
Friedrichsplatz 15
Fernsprecher 2127
Postschliessfach 540

Tgb. Nr. II/1331/1960 Referent: Archivassessor Dr. Franz

Herrn

Prof. Dr. Friedrich Bock
Darrigsdorf b. Wittingen (Hann.)

Betr.: Tätigkeit von Paul Fr. Kehr an der Universität Marburg Bezug: Ihr Schreiben vom 14.d.M.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die Akten über die Habilitation Kehrs, die erst am 27.4.1889 abgeschlossen wurde, finden sich in den Fakultätsakten des Dekanatsjahres 1888/89 (Best. 307d, Nr. 129). – Möglicherweise wären auch einzelne Schriftstücke in einem Band des Kuratoriums über das Historische Seminar (Best. 305a, Acc. 1952/1, Nr.5) betr. Bewilligung von Mitteln für Bücheranschaffungen durch Kehr 1891/92 für Sie von Interesse. Die Versendung der beiden Bände an das Staatsarchiv in Hannover könnte nach Überweisung der Versandgebühren in Höhe von DM 1.70 an die Staatskasse Marburg erfolgen.

Sie bitten in Ihrem Schreiben ferner um die Vorlesungsverzeichnisse für die Zeit 1888/89 bis 1894/95. Es scheint dabei wohl ein Versehen vorzuliegen, da wir Ihnen gerade die Vorlesungsverzeichnisse von Sommer 1890 bis Winter 1894/95 im Mai übersandt hatten. Kehr erscheint im Marburger Vorlesungsverzeichnis erstmals im Wintersemester 1889/90, S.5:

"Geschichte des Papsttums: Dr. Kehr 11 Uhr 3 T.

Historisch-diplomatische Übungen: Dr. Kehr 1 T."

Da er erst zu Beginn des Sommersemesters 1889 die Probevorlesung gehalten hat, wird Kehr im Vorlesungsverzeichnis Sommer 1889 noch nicht genannt.

Wir hoffen, Ihren Wünschen damit zunächst zu entsprechen.

Hochachtungsvoll!
Der Direktor des Staatsarchivs
i.V.

M. Milw (Dr. Dülfer)

Bute frigse!